

Kind kotet sich ein

Beitrag von „Melanie01“ vom 21. November 2011 16:39

Bei uns an der Schule gab es letztes Jahr den Fall, dass ein Vorschulkind sich hin und wieder eingekotet hat. Als das Problem nicht in den Griff zu bekommen war, wurde das Kind als "nicht beschulbar" eingestuft. Soweit ich weiß, war da auch die schulpsychologische Beratungsstelle mit im Boot.

Ich wünsche dir viel Kraft! An deiner Stelle würde ich aber ehrlich gesagt auch nicht mehr mit rausgehen und dem Kind helfen, seine Hygiene in den Griff zu bekommen. Du hast ja auch eine Aufsichtspflicht den anderen Kindern gegenüber und so ein Procedere hält dich erheblich vom Unterrichten ab. So gemein das jetzt klingen mag, manchmal muss man den Leidensdruck einfach erhöhen, damit etwas passiert. Deshalb sofort die Eltern informieren, Kind aufs Klo schicken...und weitermachen. Anders geht es wahrscheinlich nicht voran.

Vielleicht wäre es noch eine Möglichkeit, die anderen Eltern / Elternvertreter ins Boot zu holen und die Sache evntl. übers Schulamt laufen zu lassen?

Ich verstehe auch ehrlich gesagt die Familienhelferin nicht! Vielleicht sollte man da von Seiten der Schulleitung mal ein bisschen mehr Druck machen.